

## Pressemitteilung

### **Führungswechsel an der Spitze von Freudenberg: Claus Möhlenkamp übernimmt Vorstandsvorsitz von Dr. Mohsen Sohi zum 1. Juli 2025**

**Weinheim, 8. Oktober 2024. Dr. Mohsen Sohi tritt zum 30. Juni 2025 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Claus Möhlenkamp, der bereits zum 1. Januar 2025 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender in den Vorstand der Freudenberg SE sowie gleichzeitig in die Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft berufen wird. Mit dem Ausscheiden von Dr. Mohsen Sohi wird Möhlenkamp zum 1. Juli 2025 dann dessen Aufgaben als Chief Executive Officer (CEO) der Freudenberg SE und Sprecher der Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft übernehmen.**

**Pressekontakt**

Michael Scheuer

Freudenberg & Co. KG

Head of Corporate Communications

[michael.scheuer@freudenberg.com](mailto:michael.scheuer@freudenberg.com)

Dr. Mohsen Sohi ist erst der zweite Manager an der Spitze des Unternehmens, der nicht der Eigentümerfamilie angehört, und erst der siebte CEO in der 175-jährigen Firmengeschichte überhaupt.

Vor seinem Eintritt bei Freudenberg war der US-Amerikaner mehr als eineinhalb Jahrzehnte in Führungspositionen von US-Konzernen in der Luftfahrt-, Automobil- und Elektronikbranche tätig. 2003 kam Sohi als Präsident und CEO zu Freudenberg-NOK General Partnership, Plymouth, Michigan in den USA. In dieser Funktion richtete er das im Dichtungsgeschäft tätige Joint Venture Freudenbergs und seines langjährigen japanischen Partners NOK strategisch neu aus. Er entwickelte das Geschäft mit der Allgemeinen Industrie, insbesondere erweiterte er die Aktivitäten um neue Branchen wie die Medizintechnik sowie die Öl- und Gasindustrie. Mit seinem effizienten Krisenmanagement steuerte Sohi die Freudenberg-NOK General Partnership durch die wirtschaftlichen Turbulenzen der Jahre 2008 und 2009. Am Ende der Finanzkrise konnte das Unternehmen sogar Marktanteile hinzugewinnen.

2010 wechselte der promovierte Maschinenbau-Ingenieur und Master of Business Administration (MBA) in die Unternehmensleitung der Freudenberg-Gruppe nach Weinheim, zunächst als Vorstandsmitglied, 2012 dann als Sprecher der Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft sowie als CEO der neu gegründeten Freudenberg SE. Seit 2010 ist er persönlich haftender Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG.

Eines seiner zentralen Projekte war gleich zu Beginn die Organisationsreform Fokus 2.0, die in einer neuen Corporate-Governance-Struktur mündete. Ziel dieser Neujustierung war es, das unternehmerische Handeln der Geschäftsbereiche sowie die Kunden- und Marktorientierung zu stärken und die Innovationskraft des Konzerns zu erhöhen. Die operative Geschäftsverantwortung ging an die einzelnen Freudenberg-Geschäftsgruppen über. Die Unternehmensleitung, beziehungsweise der Vorstand, konzentriert sich seither auf die strategische Ausrichtung des Konzerns.

Damit einher gingen unter Sohis Leitung gruppenweite Prozessoptimierungs- und Effizienzprogramme. Das neue „Haus der Exzellenz“ beschreibt die wesentlichen Elemente zur erfolgreichen Geschäftsentwicklung des Unternehmens. Dazu zählt im Außenauftritt die Stärkung der Dachmarke Freudenberg. Die Digitalisierung des Unternehmens hat Sohi vorangetrieben mit der klaren Zielsetzung, den Kunden dadurch Mehrwerte zu schaffen und die interne Effizienz zu steigern.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Freudenberg-Gruppe sowohl ihren Umsatz als auch ihren Gewinn mehr als verdoppelt. Nach dem Grundsatz „Weniger Verwaltung, mehr Innovation“ hat das Unternehmen gleichzeitig seine Investitionen in Forschung und Entwicklung jedes Jahr um mehr als 10 Prozent auf inzwischen über 600 Millionen Euro jährlich gesteigert sowie unternehmensweite Plattformen für Zukunftstechnologien geschaffen. Entschlossen verfolgte Sohi das Ziel einer ausgewogenen regionalen Aufstellung, bei dem jeweils ein Drittel des Umsatzes aus Amerika, Europa und Asien kommt.

Die während seiner Amtszeit beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie zeichnet den schrittweisen Weg des Unternehmens in die Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 vor. Im Rahmen der langfristigen Ausrichtung des Konzerns, beschäftigten sich Projekte auch mit der Frage, wie sich Freudenberg aufstellt, um im Jahr 2050 die richtigen Lösungen anzubieten. Das traditionell ausgeprägte gesellschaftliche Engagement des Unternehmens hat Sohi systematischer und globaler ausgerichtet.

Sein Name ist zudem eng mit dem ausgefeilten Talent-Management-System des Unternehmens verbunden. Führungspositionen besetzt Freudenberg zu großen Teilen aus den eigenen Reihen, international ausgewogener und diverser als je zuvor.

„Mohsen Sohi prägt eine sehr erfolgreiche und profitable Periode in der 175-jährigen Unternehmensgeschichte von Freudenberg. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren enorm gewandelt, hat Prozesse weiter systematisiert, professionalisiert und digitalisiert. So kann Freudenberg die Herausforderungen der Zukunft veränderungsbereit mit großer Kraft und Flexibilität angehen. Diese Epoche ist durch eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit von Unternehmensleitung und Gesellschafterausschuss geprägt.

Mohsen Sohi kann sich des großen Danks sowie der Anerkennung der Familie für seine weitsichtige Führung und Weiterentwicklung des Unternehmens gewiss sein“, würdigt ihn Mathias Thielen, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses.

**Claus Möhlenkamp** ist ein erfahrener Freudenberg-Manager, der seit mehr als 30 Jahren in unterschiedlichen Funktionen bei Freudenberg arbeitet. Als CEO von Freudenberg Sealing Technologies, der größten Freudenberg-Geschäftsgruppe, hat er wichtigen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des gesamten Konzerns in den vergangenen Jahren.

Der Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) trat 1994 bei Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik als Key Account Manager Mercedes-Benz ins Unternehmen ein. Schon zwei Jahre später wurde er zum Leiter Verkauf Automobil Europa befördert. 2001 übernahm er für mehrere Jahre Führungsverantwortung bei Freudenberg-NOK

General Partnership in den USA. Zurück in Europa, wechselte er 2005 in die Geschäftsleitung der Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik. 2007 wurde er zu deren Sprecher ernannt. Mit der Zusammenführung der europäischen und amerikanischen Dichtungsaktivitäten von Freudenberg übernahm Möhlenkamp 2011 als CEO die globale Geschäftsverantwortung der neu gegründeten Freudenberg Sealing Technologies. In dieser Funktion verantwortet er die Bereiche Strategieentwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Personal- und Kommunikation.

Unter Möhlenkamps Verantwortung hat Freudenberg Sealing Technologies unter anderem den Fortschritt und Wandel der Automobilindustrie maßgeblich mitgestaltet. Zahlreiche Freudenberg-Innovationen zielen darauf, die Effizienz von Verbrennungsmotoren zu erhöhen und deren Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Zudem fördert Freudenberg Sealing Technologies seit vielen Jahren mit intelligenten Lösungen den Trend zur Elektromobilität. Unter der Führung Möhlenkamps schlug Freudenberg Sealing Technologies in den Zukunftstechnologien Brennstoffzelle und Batterie den Weg vom Komponenten- zum Systemhersteller ein. Diese Aktivitäten betreibt Freudenberg seit 2022 in der neu gegründeten Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems.

Zusätzlich zu seinen Aufgaben als CEO ist Möhlenkamp Mitglied des Executive Council von Freudenberg. In dem Gremium erfahren die Sichtweisen der Geschäftsgruppen auf Konzernebene Berücksichtigung. In dieser Funktion bringt sich Möhlenkamp schon lange in die strategische Ausrichtung der gesamten Freudenberg-Gruppe ein.

„Claus Möhlenkamp überzeugt durch seine strategische Weitsicht und seine operativen Erfolge. Damit ist er die ideale Wahl, um Freudenberg weiterzuführen. Ich wünsche ihm alles Gute für die neue Aufgabe und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, sagt Mathias Thielen, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses.

### **Über die Freudenberg-Gruppe**

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie, medizintechnische Produkte, Batterien und Brennstoffzellen. Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der 175-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Jahr 2023 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe mehr als 52.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com)